

# Kirche, das sind wir alle

Oktober – Dezember

Nr. 4  
2007

Informationsblatt der Pfarre Baden-St.Stephan



## **DEN PAPST SEHEN – AUF CHRISTUS SCHAUEN**

Nun ist es auch schon wieder einige Wochen her, dass der Papst zu uns gekommen war. Damals war es für viele (auch von unserer Pfarre) wichtig, den Papst auch aus der Nähe zu sehen. Dass es dabei wie aus Fässern schüttete, war Nebensache. Natürlich wollte man auch hören, was er zu sagen hatte – meistens funktionierte ja das Mikrofon. Es ist gut, wenn es nicht nur beim Schauen bleibt, denn unser oberster Hirte hatte auch viel zu uns zu sagen.

Schon am Flughafen machte er klar, dass seine Pilgerfahrt nach Mariazell ein Mitpilgern mit allen Pilgernden unserer Zeit sein sollte.

Als erste Etappe auf seinem Pilgerweg wählte er die Mariensäule am Hof. Dabei hat er auf die Bedeutung der Gottesmutter sowohl für Österreich einst und jetzt als

auch für jeden einzelnen hingewiesen. Wir dürfen uns von Maria an der Hand nehmen und zu Jesus führen lassen. Wir lernen von ihr, einander so liebevoll anzunehmen, wie sie uns alle annimmt.

Vor dem Diplomatischen Corps in der Wiener Hofburg wies Benedikt XVI auf die Bedeutung Österreichs für das „Haus Europa“ hin, das nur dann ein gut bewohnbarer Ort sein könne, wenn es auf einem soliden kulturellen und moralischen Fundament von gemeinsamen Werten aufbaut und dabei seine christlichen Wurzeln nicht verleugnet.

\*\*\*

*Fortsetzung auf S. 2*

Papst Benedikt XVI. selbst hat bei der Generalaudienz auf dem römischen Petersplatz eine positive Bilanz seiner dreitägigen Österreichreise gezogen.

In Wien und Mariazell sei die „lebendige, treue und vielfältige Wirklichkeit“ der katholischen Kirche in Österreich sichtbar geworden. Es sei eine Kirche, die wie Maria dazu berufen sei, „auf Christus zu schauen“, aber auch eine Kirche des „großherzigen ‚Ja zum Leben‘ in allen seinen Dimensionen“, eine Kirche, die ihre zweitausendjährige Tradition im Dienst „einer Zukunft des Friedens und wahren Fortschritts“ umsetze.

\*\*\*

Am 8. September hat der Heilige Vater in Mariazell „den außerordentlichen Mut“ der tausenden von Pilgern bewundert, die trotz Regen und Kälte ausgeharrt hatten. Dort ist auch der Sinn des gewählten Themas „Auf Christus schauen“ sichtbar geworden: Das Antlitz Gottes in dem Kind, auf das Maria zeigt, und im Gekreuzigten, der die Arme ausbreitet.

Zum Abschluss der Messfeier in Mariazell hat der Papst den „Auftrag“ (mandato) an die neugewählten Pfarrgemeinderäte erteilt: „Ein vielsagender kirchlicher Akt, mit dem ich das große Netz der Pfarren im Dienst von Gemeinschaft und Mission unter den Schutz Mariens gestellt habe“.

Bei der Messe im Wiener Stephansdom ging es Papst Benedikt XVI in der Predigt besonders darum, Bedeutung und Wert des Sonntags zu unterstreichen. Gerade die Christen könnten „ohne den Sonntag nicht leben“. Dieser Tag gebe der Arbeit und der Ruhe erst Sinn, er aktualisiere die

Bedeutung von Schöpfung und Erlösung, er bringe den Wert der Freiheit und des Dienstes am Nächsten zum Ausdruck. Wenn die Menschen in den seit alters her christlichen Ländern diese Bedeutung vergessen und zulassen, dass aus dem Sonntag ein „Weekend“ wird, dann hieße dies, dass sie auf ihre Kultur verzichten.

In der Abtei Heiligenkreuz erinnerte der Papst an die Lehre des Heiligen Benedikt, dass dem „Gotteslob“ nichts vorgezogen werden solle. Auch das theologische Studium dürfe nicht vom geistlichen Leben und vom Gebet getrennt werden.

Ein besonderes Anliegen war dem Papst, neuerlich zur „Kultur des Ehrenamts“ zu ermutigen. Im Wiener Konzerthaus sagte er, dass es bei der Tätigkeit der Ehrenamtlichen und Freiwilligen nicht darum gehe, „Löcher des Sozialnetzes zu stopfen“; vielmehr stehe die Hinwendung zum Menschen im Mittelpunkt.

\*\*\*

Drei „intensiv und schön gestaltete Tage“ hat der Papst bei uns erlebt.

Er hat das Motto seines Besuchs mit all jenen teilen wollen, „für die der Blick auf Christus Orientierung und Ansporn bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in Politik und Gesellschaft, in der Familie und im freiwilligen Engagement ist“.

\*\*\*

Wir haben den Papst gesehen. Nun lade ich Sie ein, gemeinsam auf Christus zu schauen,

Ihr Pfarrer  
Dr. Karl Hoffegger

*An dieser Stelle befand sich bisher der Terminkalender.*

*Die aktuellen Termine erfahren Sie jetzt jeweils im „Wochenblatt“, das bei den Kirchentüren aufliegt.*

*Im Pfarrblatt finden Sie ausgewählte Ereignisse, auf die wir besonders hinweisen wollen.*

\*\*\*\*\*

## OKTOBER 2007



### **GELÖBNISWALLFAHRT DER STADT BADEN AUF DEN MARIAHILF-BERG BEI GUTENSTEIN**

**Sonntag, 7. Oktober**

11.00 Uhr HI. Messe

15.00 Uhr Schlussandacht

Anmeldung zur Mitfahrt mit dem Autobus bis 29. September 2007 in der Pfarre St. Josef-Leesdorf Tel. 44604

Treffpunkt der Fußwallfahrer 6. Oktober um 7.00 Uhr am Pfarrplatz.

### **ANMELDUNG ZUR FIRMUNG**

**Mindestalter:** Wer im Jahr 2008 das 14. Lebensjahr vollendet

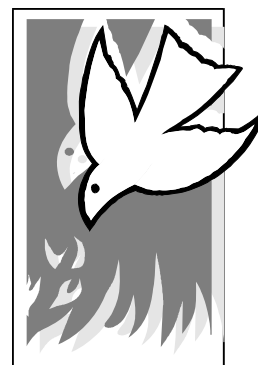
**Anmeldeschluß 25. Oktober 2007**

in der Pfarrkanzlei möglich. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden!

**Anmeldeformulare** gibt es in der Pfarrkanzlei und auf der Homepage der Pfarre unter „Sakramente“ und „Firmung“.

**Pfarrfirmung.** in St. Stephan

Christi-Himmelfahrts-Tag, Donnerstag, 1. Mai 2008.



### **20 JAHRE HRADEZKY-ORGEL - ORGELWOCHELENDE IN BADEN ST. STEPHAN**

**Samstag, 13. Oktober 2007,**

15.00 Uhr Musikalienflohmarkt im Pfarrheim (bis Konzertbeginn)

17.00 Uhr Orgelführung mit Christian Wiesmann

19.30 Uhr Konzert mit Margit Fussi und Susanna Pfann („zwei- und vierhändig“ Werke von Albrechtsberger. Beethoven. Buxtehude. Haydn. Lachner. Schubert u.a.)

**Sonntag, 14. Oktober 2007**

10.00 Uhr Pfarrcafe und Musikalienflohmarkt

11.30 Uhr Orgelführung mit Christian Wiesmann

16.30 Uhr Konzert mit Wolfgang Capek (Bach. Franck. Mendelssohn. Bartholdy. Mozart. Schmidt u.a.)

**Für den Flohmarkt:** Noten. Musikinstrumente. Schallplatten. CDs. DVDs usw. für den Flohmarkt können in der Pfarrkanzlei (Pfarrplatz 7) abgegeben werden:

Montag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr, sowie Mittwoch und Freitag auch von 14 bis 18 Uhr

**PONTIFIKALAMT  
IN DER FRAUENKIRCHE  
BADEN**

**Samstag, 20. Oktober 10 Uhr**

**MIT EINSETZUNG EINER  
RELIQUIE DES SELIGEN KARL  
AUS DEM HAUSE ÖSTERREICH**

mit dem hochwürdigsten Abt von Heiligenkreuz  
Gregor Henckel-Donnersmarck OCist

\*\*\*

**SONNTAG DER WELTKIRCHE**

**21. Oktober**

Nach allen Gottesdiensten Sammlung für die  
Anliegen der Mission bei den Kirchentüren

\*\*\*

**„MISSA PRO PATRIA“**

(Messe für's Vaterland)

**26. Oktober um 9.00 Uhr**

in der Pfarre St. Christoph

\*\*\*

**FEIERLICHER GOTTESDIENST  
MIT KRANKENSALBUNG**

**28. OKTOBER 2007, 10.15 UHR**

Bei diesem Gottesdienst besteht - wie in den  
vergangenen Jahren - die Möglichkeit, das  
Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.

**Die Krankensalbung** ist keine liturgische  
Handlung für Verstorbene oder nur für Menschen,  
die bereits im Sterben liegen. Sie ist von Jesus  
eingesetzt für geschwächte, ältere Menschen, oder  
für solche, die vor einer Operation stehen oder  
für Menschen, die selbst wissen, dass sie krank  
sind (wobei es hier nicht auf das Alter ankommt).  
Die Krankensalbung soll seelische Kraft und Trost  
geben. Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass  
man sich auch auf dieses Sakrament entsprechend  
vorbereitet.

**Abholung von zu Hause:** Anmeldung in der  
Pfarrkanzlei (Tel. 48 426)

**NOVEMBER 2007**

**Allerheiligen**

9.00 Uhr: Hl. Messe

9.45 Uhr: Gedenkfeier der Stadt Baden beim  
Denkmal des betenden Soldaten, Pfarrplatz

10.15 Uhr: Feierliches Hochamt „**Missa  
festiva**“ von Alexandre Gretchaninov

**Allerseelen**

9.00 Uhr: Hl. Messe in der Kapelle der  
Einsegnungshalle am Stadtpfarrfriedhof

9.45 Uhr: Segnung der Gräber

18.30 Uhr: Feierliches Requiem („**Requiem**“  
von Nefzger/Biegler) für die im  
vergangenen Jahr verstorbenen  
Pfarrangehörigen (Für jeden Verstorbenen  
wird ein kleines Licht entzündet, das Sie  
nach dem Gottesdienst mit nach Hause  
nehmen können.)

\*\*\*

**PFARRVERSAMMLUNG**

**Montag, 5. November 2007**

19.30 Pfarrheim St. Stephan

Im Jahre 2012 begehen wir das Fest

**700 Jahre Pfarre St. Stephan in Baden**

Natürlich soll dieses Fest geistlich und weltlich  
gefeiert werden. Wichtig ist dabei eine sehr gute  
Vorbereitung und das Mitwirken auf breiter  
Basis der Gemeinde. (Deswegen auch die  
Bezeichnung „Pfarrversammlung“, weil „es alle  
angeht“. Vielleicht erinnern Sie sich noch an die  
Versammlungen vor unserer Pfarrmission vor gut  
5 Jahren)

- Einführendes Referat von Dr. Rudolf Maurer.  
- Dann sind alle gebeten, gute Ideen einzubringen,  
was bei diesem Fest alles geschehen sollte, könnte

...

- Allgemeine Anregungen, Wünsche und  
Vorschläge

## CARITASSONNTAG

**18. November**

Kollekte für die Inlandshilfe der Caritas

## TAG DER KIRCHENMUSIK

**25. November**

10.15 Feierliches Hochamt („**Missa a cappella** von **Claudio Monteverdi**, 1640)

(Orgel: Susanna Pfann).

Auch die übrigen Teile der Messe werden mit Musik von Meistern der Renaissance und des Frühbarocks gestaltet: (Heinrich Schütz, Jakobus Gallus und Allesandro Scarlatti.)

Im Anschluss an das Hochamt findet der traditionelle Empfang des Kirchenchores und der Musiker im Pfarrheim statt, bei dem verdiente Chormitglieder für ihre langjährige Tätigkeit im Kirchenchor geehrt werden.

## VORSCHAU DEZEMBER

### ADVENTMARKT PFARRHEIM

**Samstag, 8. 12**

**Sonntag, 9. 12.**

jeweils 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00

**Adventjause** 15.00 bis 16.00 Uhr:

**Samstag:**

Altbürgermeister Prof. August Breininger

„Besinnliches und Heiteres zum Advent“

(Musikalisch umrahmt)

**Sonntag:**

Altbürgermeister HR Mag. Viktor Wallner

„Was wir im Advent gerne hören“

(Musikalisch umrahmt)

**Die Bastelrunde**

für den Adventmarkt beginnt im Oktober und trifft sich jeweils von 15 bis 17 Uhr im Pfarrheimkeller

\*\*\*

### KIRCHENKONZERT

**9. Dezember**

16 Uhr Stadtpfarrkirche

Der **Badener Kammerchor** singt und spielt unter der Leitung von Prof. Christian Wiesmann



**SPARKASSE**   
**Baden**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**Rechtzeitig ertragreich vorsorgen:  
Best of FondsSparen.**

Individuell, flexibel und bequem. Best of FondsSparen ist eine der beliebtesten Ansparrformen, da man bereits mit geringem und regelmäßigem Kapitaleinsatz ein kleines Vermögen aufbauen kann. Informieren Sie sich bei Ihrem Kundenbetreuer.

## GOTTESDIENSTORDNUNG

### PFARRKIRCHE

Montag bis Samstag: 18<sup>30</sup> Uhr Hl. Messe

Sonntag: 9<sup>00</sup>, 10<sup>15</sup>, 18<sup>30</sup> Uhr Hl. Messe

täglich: 18<sup>00</sup> Uhr Rosenkranz

### FRAUENKIRCHE

Sonntag: 11<sup>00</sup> Uhr Hl. Messe

Montag bis Freitag:

16<sup>00</sup> Uhr Rosenkranz

16<sup>30</sup> Uhr Hl. Messe

Samstag: 7<sup>30</sup> Uhr Rosenkranz

8<sup>00</sup> Uhr Hl. Messe

täglich: 12<sup>00</sup> Uhr Engel des Herrn

## BEICHTGELEGENHEIT

### PFARRKIRCHE

Samstag: 17<sup>45</sup> bis 18<sup>15</sup> Uhr

Freitag: 17<sup>30</sup> bis 18<sup>15</sup> Uhr

und nach Vereinbarung

### FRAUENKIRCHE

nach jeder Hl. Messe

und nach Vereinbarung

## WÖCHENTLICHE TERMINE:

Pfarrcafé

**Sonntag 10<sup>00</sup> bis 11<sup>00</sup> Uhr** im Pfarrheim außer Ferien

Eucharistische Anbetung

**Mittwoch 9<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr**

in der Pfarrkirche St. Josef in Leesdorf

Legio Mariæ

**Donnerstag 10<sup>00</sup> Uhr** in der Bibliothek im Pfarrhof

Gebetskreis

**Donnerstag oder Freitag 19<sup>30</sup> bis 21<sup>00</sup> Uhr**

nach tel. Rückfrage: 44686 oder 49487

Stunde der Barmherzigkeit

**Freitag 17<sup>30</sup> Uhr** bis zur Abendmesse

in der Stadtpfarrkirche

## Pfarrbücherei

**jeden 1. und 3. Sonntag im Monat**

von 10 bis 11 Uhr im Pfarrhof



## Gebetsmeinung des Hl. Vaters für

### OKTOBER

Dass alle Christen in der Diaspora gestärkt und ermutigt werden, ihren Glauben zu leben und treu zu bezeugen.

Dass der „Sonntag der Weltkirche“ das missionarische Bewusstsein aller Getauften stärke.

### NOVEMBER

Dass alle in der medizinischen Forschung und in der Gesetzgebung Tätigen tiefen Respekt vor dem menschlichen Leben vom Anfang bis zum Ende haben.

Dass in Korea der Geist der Versöhnung und des Friedens wächst.

## TOTUS TUUS

**Samstag, 6. Oktober:** Fußwallfahrt auf den Mariahilfberg bei Gutenstein,  
Treffpunkt: 7<sup>00</sup> Uhr am Pfarrplatz

**Samstag, 3. November, 15<sup>00</sup> Uhr:**

Gemeinsames Rosenkranzgebet in der Bibliothek im Pfarrhof

## HAUSKREIS P. MIGGISCH -DR. WECHTL

**3. Oktober:** „Reflexion über den Papstbesuch“

**7. November:** Mag. Astrid Berger: „Taizé“

## KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

**jeden 2. Mittwoch im Monat um 9<sup>00</sup> Uhr:**

Frauenmesse anschl. Frauenrunde.

**10. Oktober:** Karin Janik spricht zum Thema „Frauengestalten der Bibel“

**14. November:** Traude Pfann spricht zum Thema „Urlaubsträume“

## KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG

**jeden 1. Montag im Monat um 18<sup>30</sup> Uhr:**

Männermesse anschl. Männerrunde.

**5. November:** Teilnahme an der Pfarrversammlung

## NACHMITTAG DER ÄLTEREN GENERATION

**23. Oktober und 24. November**

jeweils von 15<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr im Pfarrheim

# MAG. ADOLF VALENTA

## UNSER NEUER KAPLAN

### STELLT SICH VOR



Mit großer Freude trete ich meinen Dienst als Kaplan in der Pfarre St. Stephan zu Baden an, da mich mit dieser Stadt so manches verbindet: so wurde ich im Badener Krankenhaus im Jahre 1979 geboren. Aufgewachsen bin ich als jüngster von vier Kindern in Ebreichsdorf, wo ich ab meinem zwölften Lebensjahr in der Pfarre als Organist tätig war. Der Schulbesuch führte mich wieder nach Baden: so habe ich acht Jahre lang das BG Biondegasse besucht und hier im Jahre 97 erfolgreich maturiert. Dass ich kein einfacher Jugendlicher war, ist mir bewusst: alle, die mich vielleicht nur von dieser Zeit her kennen, ersuche ich, mir unvoreingenommen zu begegnen und sich von so mancher Persönlichkeitsentwicklung meinerseits überraschen zu lassen.

Als 17-jähriger bin ich dann in das Wiener Priesterseminar eingetreten. Mein Studium habe ich in Wien und in Rom absolviert, ehe ich als Diakon in Neuottakring eingesetzt wurde. Im Jahre 2004 wurde ich zum damals jüngsten Priester Österreichs im Stephansdom geweiht und war darauf für drei wunderschöne Jahre in der Pfarre Stockerau tätig, wo ich auch sehr viel Freude beim Unterrichten am Stockerauer Gymnasium gefunden habe. Mit erstem September darf ich nun hier in Baden als immer noch jüngster Priester der Erzdiözese Wien agieren und freue mich schon auf viele Begegnungen mit Ihnen.

## NACHLESE ZUM

### 14. PFARRFEST

### SONNTAG 2.9.2007

Auch 2007 ist es wieder gelungen, unser traditionelles Pfarrfest durchzuführen. Der Reinerlös aus Ihren Spenden wird für die Rückzahlung der Kirchenrenovierung verwendet.

DANKE allen fleißigen Händen, die unser Fest ermöglicht haben.

Einige seien namentlich erwähnt, da auf Ihren Schultern die Hauptlast an Vorbereitung, Arbeit am Festtag und Nachbereitung lag:

Elisabeth und Walter Bartosik, Lydia und Peter Kollross, Barbara und Herbert Felbermayer.

Danke auch allen, die Kuchen gebacken, Salate vorbereitet, abserviert und sonst irgendwie geholfen haben.

Ein spezielles DANKESCHÖN an Weinbau Karin und Andreas Ramberger aus der Mühlgasse in Baden, der uns den Wein gespendet hat und der Sparkasse Baden für die Hupfburg und viele weitere nützliche Sachen.

Das GRÖSSTE DANKESCHÖN gilt jedoch Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher. Halten Sie unserem Pfarrfest und unserer Pfarre auch in den kommenden Jahren Ihre Treue.

**WER AKTIV AN DER VORBEREITUNG ODER AM TAG DES NÄCHSTEN PFARRFESTES MITMACHEN MÖCHTE, MELDET SICH BITTE BEI BARBARA FELBERMAYER unter 0699-11256113**

Auf Wiedersehen beim 15. Pfarrfest am 31.8.2008.

Herbert Felbermayer

---

### DANKE

für Ihre Pfarrblattspende, mit der Sie helfen, die Druck- und Versandkosten abzudecken.

Wenn Sie das Pfarrblatt jeweils mit der Post zugestellt bekommen möchten, geben Sie uns bitte Name und Adresse bekannt.



### **KINDER GOTTES UND DER KIRCHE WURDEN:**

Theresa Riedmayer, Stefan Müller, Armin Eck, Sebastian Werner, Chantal Galler, Monique Ondrusch, Katharina Haipl, Moritz Melcher, Sarah Auschka, Patrick Aberl, Anna Weitgasser, Augustinus Haslwanger, Patrik Federic, Oskar Hennigs, Sebastian Unger, Katharina Unger, Elena Ravlic, Paulina Nissler, Jakob Denninger, Lina Padaurek, Kaya Krenn, Lukas Berger, Leon Rother, Laurie Zellhofer, Patrick Münzer, Stella König, Florian Zehetner, Marcel Popper, Luca Boldrino, Henri McPartlin, Amelie Brandhofer, Christine-Ingrid Janisch, Alina Birk, Ellen Wollmann, Julian Schantl, Attila Galffy, Jonas Paar, Anna Müller



### **VOR GOTT DEN BUND DER EHE SCHLOSSEN:**

Rene Retzer – Claudia Grabner, Philip Shanks – Ines Römer, DI Rene Steiner – Michaela Steiner, DI Thomas Magdoin – Dr. Michaela Magdoin, Mag. Heinrich Scheuchl-Düller – Mag. Sylvia Maurer, Mag. Dr. Gerhard Laga – Alexandra Laga, Michael Velharticky – Petra Sarziwan, Steiger Manfred – Nicole Steiner, MinR DI Manfred Watzinger – Sonja Watzinger, Markus Zachistal – Sandra Hofer, Johannes Boldrino – Dr. Birgitta Gerhardt, Kurt Wagentristl – Gabriele Berger, Mag. Dr. Leo Hemetsberger – Mag. Rosa Roedelius, DI Michael Pregesbauer – Silvia Kegl, Michael Döllner – Isabella Schulmeister

### **TELEFONSEELSORGE:**

Tel.: 142  
kostenlos – rund um die Uhr – anonym



### **IN DIE EWIGKEIT SIND UNS VORAUSGEGANGEN:**

Hildegard Kahlfusz, Ernst Sasshofer, Sophie Evers, Martha Platter, Anna Netzeband, Hertha Hofner, Ing. Franz Jung, Norbert Spöck, Margareta Bayer, Franz Domitter, Gisela Breininger, Harald Jurczek, Bernhard Perkovits, Thea Kunst, Ing. Friedrich Piringner, Anna Martinek, Maria Gehrler, Katharina Giczi

### **KATHOLISCHE KIRCHENBEITRAGSSTELLE IM MICHAELSHAUS 2500 BADEN, ANTONGASSE 20A**

Kanzleistunden:

Mo. bis Fr.: 8<sup>00</sup> bis 13<sup>00</sup> Uhr

Mi.: 8<sup>00</sup> bis 17<sup>30</sup> Uhr

Tel.: 05 015 52 030

Das

### **STADTARCHIV/ ROLLETTMUSEUM**

sucht alte Pfarrblätter!

Von den

**Jahrgängen 1979–1998**

sind nur einzelne Nummern  
vorhanden.

Wenn Sie noch Pfarrblätter aus diesem Zeitraum besitzen, setzen Sie sich bitte mit Dr. Maurer, Tel.: 48255 in Verbindung.



Von da heroben sehe ich das ganz genau.: Die Leute rennen und rennen. Nicht nur die Kinder. Sie haben scheinbar keine Zeit. Und je früher in der Früh umso mehr rennen sie. „Ja, die Menschen sind etwas komisch“ sagt eine Taube, die gerade vorbeifliegt. „Mich wollen sie überhaupt nicht leben lassen.“ Die Biene sagt: „Mir nehmen sie immer den Honig weg.“- „Alles nehmen sie uns weg“ sagt die Kirchenmaus. „Den Kühen nehmen sie die Milch; den Hennen die Eier. Den Schweinen sogar den Speck.“ Und so wird von den Tieren über die Menchen gejammert. Nach langer Zeit kommt die Schnecke ganz oben an. Da habe ich gefragt, was ihr weggenommen wird. Und die Schnecke meint: „Ich habe etwas, was die Menschen gerne hätten. Sie hätten es lieber als so manches andere. Wenn sie könnten würden sie es mir nehmen: ich habe nämlich Zeit, jede Mengen Zeit.“

# PFARRSPLITZER

## WIR GRATULIEREN!

### PÄPSTLICHE AUSZEICHNUNG

Für seine 35-jährige Tätigkeit als Regens Chori von St. Stephan wurde Willy Kreuzer mit der päpstlichen Medaille „Pro Ecclesia et Pontifice“ ausgezeichnet. Die Verleihung fand am 23. März 2007 im Erzbischöflichen Palais in Wien statt. Weihbischof Dr. Helmut Krätzl und Pfarrer Prälat Dr. Karl Hoffegger würdigten die Verdienste Kreuzers als Kirchenmusiker, Komponist und Lehrer sowie die Leistungen unseres Kirchenchores, der – respektabel vertreten – am Ende der Feier das „Ave verum corpus“ von Mozart zu Gehör bringen durfte.



An dieser Stelle gratulieren wir Prof. Kreuzer auch herzlich zu seinem 60. Geburtstag, den er im Oktober feiert. Alles Gute und Gottes Segen!

### SPONSION

Pfarrgemeinderätin Frau Angelika Bazant-Hegemarkt hat das Studium der Theologie in Heiligenkreuz mit der Spondierung zur Magistra theol. abgeschlossen.

### GEBURT

Wir gratulieren unserem Firmhelfer Stefan Hauser und seiner Maria zur Geburt ihrer Tochter Sophia. Weiters gratulieren wir unserem Pfarrgemeinderat DI Stefan Sziruscek und seiner Frau DI Helene zur Geburt ihres Sohnes Valentin.

## HOCHZEIT

Am 14. Juli gaben sich Pfarrgemeinderätin Sonja und MR Dipl.-Ing. Manfred Watzinger vor Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz das JA-Wort.

### GOLDENE HOCHZEIT

Am 23. September feierte unser langjähriges Kirchenhormitglied Johann Kapeller und seine Gattin Gertrude im Rahmen eines feierlichen Hochamtes die goldene Hochzeit.

### DR. KURT WALDHEIM †

Unter großer Teilnahme unserer Pfarrgemeinde, gemeinsam mit der Familie Waldheim und Vertretern der Gemeinde wurde am 13. Juli eine feierliche hl. Messe in unserer Stadtpfarrkirche für Alt-Bundespräsident und Ehrenbürger der Stadt Baden Dr. Kurt Waldheim zelebriert. Worte des Gedenkens sprachen Altbürgermeister und Ehrenbürger Prof. August Breininger und Schwiegersohn EU-Abgeordneter Othmar Karas.

### KR RUDOLF PICHLER †

Unser langjähriger Beichtvater, Pfarrer und Dechant KR Rudolf Pichler wurde am 8. September im 90. Lebensjahr zu Gott in die ewige Herrlichkeit gerufen. Der liebe Gott möge ihm all seine Güte belohnen.

### HR DR. ALBERT MANN †

Am 15. September 2007 ist Votr. Hofrat Dr. Albert Mann, Facharzt für Kinderheilkunde, Sanitätsdirektor der NÖ Landesregierung i.R. sanft entschlafen.

HR Mann war auch unserer Pfarre sehr verbunden. Er war als Pfarrgemeinderat, in der Akademikerrunde und im Bauausschuss Pfarrheimes tätig, Gott möge ihm all sein Wirken vergelten.



## Anima-Herbstseminar

Ich darf wieder alle interessierten Mütter zum heurigen Herbstseminar zum Thema

„Liebevoll und lustvoll Horizonte erweitern“

ANIMA Spezialseminar  
für mich und mein Kind  
einladen.

In diesem Seminar sind die Kinder ein wichtiger Teil. Unter Anregung der ausgebildeten Spielleiterin Vera Kamper erleben Mütter und Kinder an den ersten drei Vormittagen gemeinsam Spiel und Spaß für alle Sinne.

An den nächsten vier Vormittagen genießen die Mütter unter der Leitung von Ingeborg Gredler das Seminar zum Thema „Meine Lebenseinstellung wirkt – in Familie, Gesellschaft und Beruf“.

Die Kinder setzen in der Zwischenzeit Spiel und Spaß mit der Spielleiterin und gegebenenfalls zusätzlicher Kinderbetreuung im Spielzimmer fort.

Abgerundet wird das Seminar durch einen gemeinsamen Vormittag mit Müttern, Kindern und der Spielleiterin.

Falls Sie Lust und Interesse haben, wir beginnen das Seminar mit einer Dauer von 8 Vormittagen am

**Mittwoch, 10. Oktober von 9–11 Uhr  
im Pfarrheim St. Stephan.**

Die Kinderbetreuung wird wieder gratis angeboten.

Informationen bei Seminarbegleiterin  
Sonja Watzinger, 0676/ 94 19 409

## Mutter-Kind-Gruppe

Treffen für Mütter mit kleinen Kindern außerhalb der ANIMA-Seminare

**jeden Mittwoch von 9–11 Uhr  
im Pfarrheim St. Stephan.**

Kontakt: Sonja Watzinger, 0676/ 94 19 409

## Flohmarkt für Kindersachen

**20. Oktober von 9–12 Uhr  
im Pfarrheim St. Stephan**

Kontakt: Sonja Watzinger, 0676/ 94 19 409



## Termine für Kinder:

### Sonntag, 21. Oktober:

9<sup>00</sup> Uhr: **Erntedank-Familienmesse** in der Stadtpfarrkirche; bringt Körbchen mit euren Erntegaben mit, die wir feierlich in die Kirche tragen und vor den Altar stellen wollen.

### Sonntag, 11. November:

17<sup>00</sup> Uhr: **Martinsfest der Pfarre**; Treffpunkt beim Undinebrunnen im Kurpark, Laternenprozession zur Stadtpfarrkirche, Kindersegen in der Kirche, Martinsfeuer der Pfadfinder am Pfarrplatz.



### Sonntag, 18. November:

9<sup>00</sup> Uhr: **Familienmesse** in der Stadtpfarrkirche

### Samstag, 1. Dezember:

16<sup>00</sup> Uhr: **Adventkranzsegnung** in der Stadtpfarrkirche



### An jedem Adventsonntag:

9<sup>00</sup> Uhr: **Familienmesse** in der Stadtpfarrkirche

## Kindermusikgruppe

Die Kindermusikgruppe gestaltet die Familienmessen musikalisch. Mitmachen darf jedes Kind, das sich für Musik interessiert und bereit ist, zur Probe zu kommen. Die Proben sind jeweils am Samstag vor der Familienmesse um 14<sup>00</sup> Uhr im Pfarrheimkeller und nach besonderer Vereinbarung. Das Alter der Musikkinder liegt zwischen 4 und 14 Jahren. Kinder, die mit ihrem Instrument mitspielen wollen, aber auch die, die „nur“ singen wollen sind herzlich willkommen.

Kontakt: Birgit Habres, Tel.: 02252/22578



## Neu: Der Kinderkreis-Newsletter

Wenn Ihr immer die neuesten Informationen über Termine für Kinder in unserer Pfarre per E-Mail erhalten wollt, dann schickt eure E-Mail-Adresse an Birgit: habres\_clan@gmx.at  
Ihr bekommt dann immer rechtzeitig ein E-Mail zur Erinnerung an den nächsten Termin.



# Das war unser Jungscharlager 2007!



Von 16.-20. Juli verbrachten 11 Kinder der Jungschar ein spannendes Lager mit viel Spaß und Abenteuer in Franzen, NÖ.

Als Begleiter waren Steffi und Martin Först, Stefan Felbermayer und Clara Schreier dabei.

Im Teich neben dem Quartier wurde jeden Tag gebadet. Am Lagerfeuer grillten wir unsere Würstel und im Casino konnte das beim Lagerprater verdiente Geld verspielt werden. Beim Theater spielen schlüpfen die Kinder in verschiedene Rollen. Ein Bodenzeichenlauf führte uns zur Ruine Dobra am Dobrastausee. Bei einem Nachtge-  
ländespiel konnten alle ihren Mut beweisen.



Jetzt geht's weiter mit den Gruppenstunden!  
Clara Schreier: **Mittwoch, 16:30 - 17:30 Uhr** (ab 3. 10.)  
Steffi Först: **Freitag, 15:00 - 16:00 Uhr** (ab 12. 10.)  
Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung! Clara Schreier, Tel.: 0699/81546390

# P.b.b.

Erscheinungsort: Baden bei Wien  
Verlagspostamt: A-2500 Baden bei Wien  
Zulassungsnummer: 02Z030375



*Fronleichnamsprozession am Hauptplatz*



**Was ist das?** Auch dieses Bild stammt aus dem Pfarrleben! Wenn Sie erraten haben, worum es sich handelt, dann melden Sie sich in der Pfarrkanzlei. Die ersten Drei, die die richtige Lösung bekannt geben, bekommen ein Buch!

**REDAKTIONSSCHLUSS  
DER NÄCHSTEN AUSGABE:**

10. November 2007

**ÖFFNUNGSZEITEN DER  
PFARRKANZLEI:**

Mo–Sa: 9 bis 12 Uhr  
Mi und Fr: 14 bis 16 Uhr

## AUS DEM PFARRLEBEN



*Gute Stimmung herrschte wieder am Pfarrfest, das diesmal am 2. September stattfand.*



### IMPRESSUM:

Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre Baden-St.Stephan  
A-2500 Baden bei Wien, Pfarrplatz 7 (Alleininhaber);  
Tel.: +43/2252/48426; Fax.: +43/2252/48426-12  
e-mail: kanzlei@baden-st-stephan.at  
URL: www.baden-st-stephan.at  
Erklärung der grundlegenden Richtung: Kommunikationsorgan  
der röm. kath. Pfarrgemeinde Baden-St.Stephan